

**29.04.2026**

**Niederschrift 001/2026**

---

**Kreisausschuss**

am 23.03.2026 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:27 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Mario Löhr

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Herrn Maik Luhmann

Frau Renate Schmelzter-Urban

Herr Jens Schmülling

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette-Maria Droege-Middel

Herr Martin Niessner

Herr Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglieder AfD**

Herr Stephan Grubendorfer

Frau Silke Wittkamp

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Patricia Esther Morgenthal

Vertretung für Herrn Michael Rotthowe

Frau Anke Schneider

**Kreistagsmitglied DIE LINKE**

Herr Timo Putzer

**Kreistagsmitglied FFV**

Herr Andreas Wette

**Verwaltung**

Herr Philipp Reckermann, Kreisdirektor | Dez. II

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V  
Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI  
Frau Silke Liebig, Leiterin | Leitungsstab  
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro des Landrats

**Abwesend:**

**Kreistagsmitglied SPD**

Herr Maik Luhmann

**Kreistagsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Rotthowe

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 12.03.2026 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Löhr beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die dringliche Drucksache 066/26 - Weiterführung des Deutschlandtickets in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna. Die Erweiterung wird einstimmig beschlossen. Die Drucksache wird als neuer Punkt 26.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- |                |          |  |
|----------------|----------|--|
| <b>Punkt 1</b> |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |
| <b>Punkt 2</b> | 052/26   | Eingabe gemäß § 21 Absatz 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) - Landschaftsplanung  |
| <b>Punkt 3</b> | 053/26   | Eingabe gemäß § 21 Absatz 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) - Auswirkungen der Umstellung auf batterieelektrische Busse auf den ÖPNV im Kreis Unna und in der Stadt Kamen |
| <b>Punkt 4</b> | 012/26   | Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages  |
| <b>Punkt 5</b> | 058/26/2 | Besetzung des interfraktionellen Arbeitskreises "Mobilitätskonzept"  |
| <b>Punkt 6</b> | 006/26/1 | Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen   |
| <b>Punkt 7</b> | 064/26   | Zehn Kommunen, ein Kreis, eine Region - gemeinsam auf dem Weg zur eREGIONALE 2033;<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2026   |

- Punkt 8** 010/26 Abschlussbericht der Inklusionsmaßnahmenplanung 2023-2025
- Punkt 9** 011/26/1 Maßnahmenplanung Inklusion 2026-2028
- Punkt 10** 017/26 Förderung von Schüleraustauschen nach Nowy Sacz
- Punkt 11** 045/26 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines\*einer gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten
- Punkt 12** 046/26 Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz
- Punkt 13** 047/26 Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2027; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
- Punkt 14** 030/26 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024
- Punkt 15** 061/26 Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2025/2026
- Punkt 16** 060/26 Entwurf der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2026 sowie die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
- Punkt 17** 195/25/1 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU);  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Punkt 18** 196/25/1 Demokratiepreis Kreis Unna 2026
- Punkt 19** 192/25 Empfehlung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Projekt "Großraum-/Schwertransport"
- Punkt 20** 001/26 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, zur Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna
- Punkt 20.1** 044/26/1 Öffentlich-rechtlicher Vertrag von Rettungsdienstleistungen;  
Anfrage der AfD-Fraktion vom 18.02.2026
- Punkt 21** 002/26 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Unna über Rettungsdienstleistungen
- Punkt 22** 049/25/1 Einführung eines Umlageverfahrens für die Leitstellenkosten und die Trägerkosten Rettungsdienst;  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Punkt 23** 003/26/1 Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Form der Einreichung einer Projektskizze;

Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung

- Punkt 24** 018/26 Konkretisierung der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna
- Punkt 25** 019/26 Weitere Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen
- Punkt 25.1** 059/26 Änderungsantrag zur Drucksache 019/26 (Weitere Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen); Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2026
- Punkt 26** 065/26 Abschluss des Vertrages zum SchülerTicket Westfalen zum 01.08.2026 für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
- Punkt 26.1** 066/26 Weiterführung des Deutschlandtickets in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna
- Punkt 27** 014/26 Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2025
- Punkt 28** 024/26 Kommunale Gesundheitskonferenz – Bestellung der ordentlichen Mitglieder
- Punkt 29** 004/26/1 Reduzierung der Saatkrähenpopulationen im Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2026
- Punkt 30** 042/26 Nachbesetzung des Naturschutzbeirats bei der Unteren Naturschutzbehörde
- Punkt 31** 020/26 Nahverkehrsplan 2024 - Stand der Prüfaufträge
- Punkt 32** 023/26 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Buslinie 211 zwischen Selm und Lüdinghausen
- Punkt 33** 036/26 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH auf dem Gebiet der Stadt Hamm
- Punkt 34** 028/26 Anpassung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif
- Punkt 35** 027/26 Aufhebung der 2. Änderungssatzung vom 03.12.2019 und Neuerlass der Satzung „Allgemeine Vorschrift“ gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für den Ausgleich zu den ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna
- Punkt 36** 038/26 Errichtung einer 4,5 ha großen Freiflächen-PV-Anlage mit Zaunanlage in Werne
- Punkt 37** 039/26/1 Allgemeinverfügung zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern im Bereich des Kreises Unna
- Punkt 38** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 39** 050/26 Grunderwerbe nach § 5 Abs. 3 und Bericht nach § 7 Abs. 2 Buchstabe a) der Hauptsatzung des Kreises Unna für das Kalenderjahr 2025
- Punkt 40** 055/26 Ernennung eines Beamten in Führungsfunktion
- Punkt 41** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 2 052/26 Eingabe gemäß § 21 Absatz 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) - Landschaftsplanung**

#### Erörterung

Frau Schneider beantragt im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den vorliegenden Sachverhalt zur weiteren fachlichen Beratung in den Umweltausschuss zu überweisen. Sie führt aus, dass es Aspekte gebe, denen man zustimmen könne, und dass eine Beratung im Ausschuss sinnvoll erscheine.

Herr Pufke äußert sich skeptisch zu den möglichen Konsequenzen einer erneuten Beratung im Umweltausschuss. Er gibt an, dass er die Notwendigkeit einer weiteren Runde nicht erkennen könne, da die Sachlage aus seiner Sicht bereits ausreichend geklärt sei.

Herr Enters erklärt, dass die Verwaltung in den Vorgesprächen eine entsprechende Einschätzung abgegeben habe, der man folgen wolle. Er betont, dass aus Sicht der SPD-Fraktion kein weiterer Beratungsbedarf bestehe.

Herr Landrat Löhr leitet daraufhin zur Abstimmung über den Antrag von Frau Schneider über. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend stellt Herr Landrat Löhr die Drucksache 052/26 zur Abstimmung.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Anregung zur Neuaufstellung des Landschaftsplans für den Gesamtkreis und die Gemeinden wird nicht gefolgt.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(2 Nein-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE)

**Punkt 3 053/26 Eingabe gemäß § 21 Absatz 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) - Auswirkungen der Umstellung auf batterieelektrische Busse auf den ÖPNV im Kreis Unna und in der Stadt Kamen**

Beschluss

Der Anregung zu den Auswirkungen der Umstellung auf batterieelektrische Busse auf den ÖPNV im Kreis Unna und in der Stadt Kamen wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

(2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

**Punkt 4 012/26 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Wahlausschuss	Stellv. Mitglied	Richard Mikus (AfD-Fraktion)	Ulrich Lehmann (AfD-Fraktion)

2.) Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung	Ordentl. Mitglied	Maik Luhmann (SPD-Fraktion)	Wilhelm Null (SPD-Fraktion)

3.) Für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Landtages Nordrhein-Westfalen (2022–2027), die zugleich die Wahlperiode der Beiräte der Justizvollzugsanstalten bestimmt, werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in den Beirat der Justizvollzugsanstalt Schwerte vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Justizvollzugsanstalt Schwerte - Beirat	Ordentl. Mitglied	Hans Haberschuss (SPD-Fraktion)	Josephin Ludwig (SPD-Fraktion)
Justizvollzugsanstalt Schwerte - Beirat	Ordentl. Mitglied	Vera Volkmann (CDU-Fraktion)	Frank Winter (CDU-Fraktion)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (Ziffer 1 ohne Beteiligung LR)

**Punkt 5 058/26/2 Besetzung des interfraktionellen Arbeitskreises "Mobilitätskonzept"**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 35 Abs. 3 KrO NRW werden folgende Personen in den interfraktionellen Arbeitskreis „Mobilitätskonzept“ gewählt:

<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Stellvertretende Mitglieder</b>	
1.	Jens Schmülling (SPD-Fraktion)	zu 1.	Martina Eickhoff (SPD-Fraktion)
2.	Jens Hebebrand (SPD-Fraktion)	zu 2.	Lea Teutenberg (SPD-Fraktion)
3.	Nina Bartsch (SPD-Fraktion)	zu 3.	Jens Krammenschneider-Hunscha (SPD-Fraktion)
4.	Michael Zolda (CDU-Fraktion)	zu 4.	Dietmar Wünnemann (CDU-Fraktion)
5.	Wilfried Feldmann (CDU-Fraktion)	zu 5.	Olaf Lauschner (CDU-Fraktion)
6.	Klaus Bernemann (CDU-Fraktion)	zu 6.	Rainer Möller (CDU-Fraktion)
7.	Johannes Kohlhaas-Müller (AfD-Fraktion)	zu 7.	Justin Tamme (AfD-Fraktion)
8.	Simon Knaack (AfD-Fraktion)	zu 8.	Ulrich Lehmann (AfD-Fraktion)
9.	Eckhard Kneisel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	zu 9.	Anke Schneider (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10.	Katja Wohlgemuth (Fraktion DIE LINKE)	zu 10.	Matthias Merlin Meyn (Fraktion DIE LINKE)
11.	Andreas Wette (FFV-Fraktion)	zu 11.	Nancy Meyer (FFV-Fraktion)

2. Den Vorsitz übernimmt auf Vorschlag des Landrates der Dezernent Adrian Kersting.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 006/26/1 Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen**

Die in der Drucksache 006/26/1 aufgezeigte Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7 064/26 Zehn Kommunen, ein Kreis, eine Region - gemeinsam auf dem Weg zur eREGIONALE 2033;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2026**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2026 vertagt.

**Punkt 8 010/26 Abschlussbericht der Inklusionsmaßnahmenplanung 2023-2025**

Der in der Anlage zur Drucksache 010/26 aufgeführte Abschlussbericht der Inklusionsmaßnahmenplanung 2023-2025 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9 011/26/1 Maßnahmenplanung Inklusion 2026-2028**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Maßnahmenplanung „UNbedingt inklusiv“ 2026 – 2028 wird beschlossen.
2. Im Jahr 2027 erfolgt eine Berichterstattung über den Umsetzungsstand der Maßnahmenplanung im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie. Der Abschlussbericht wird nach dem Durchführungszeitraum vorgelegt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

(2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

**Punkt 10 017/26 Förderung von Schüleraustauschen nach Nowy Sacz**

Beschluss

Der Besuch von 13 polnischen Schüler\*innen sowie 2 Betreuer\*innen des Lyceum Muszyna (Kreis Nowy Sacz) beim Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna vom 13.-18.06.2026 wird mit einem Betrag von 450 Euro bezuschusst.

Der Gegenbesuch von 13 Schüler\*innen des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna sowie zwei Betreuer\*innen beim Lyceum Muszyna (Kreis Nowy Sacz) vom 08.09.-18.09.2026 wird mit einem Betrag von 750 Euro bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 11 045/26 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines\*einer gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines\*einer gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten zu.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 12 046/26 Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz**

Die in der Drucksache 046/26 angezeigten Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13 047/26 Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2027; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen**

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2027 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwärter\*innen (m l w l d) – Bachelor of Laws (VZ)
- 2 Kreisinspektoranwärter\*innen (m l w l d) – Bachelor of Laws (TZ)
- 5 Kreissekretäranwärter\*innen (m l w l d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m l w l d)
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter\*in (m l w l d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter\*in (m l w l d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- 2 Geomatiker\*innen (m l w l d)
- 2 Straßenwärter\*innen (m l w l d)
- 1 Fachinformatiker\*in Systemintegration
- 2 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- 1 Tierpfleger\*in
- 1 Lebensmittelkontrolleur\*in
- 2 Heilerziehungspfleger\*innen (m l w l d)
- 1 Kreisumweltoberinspektoranwärter\*in (m l w l d)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 14 030/26      Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2024**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 15 061/26      Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2025/2026**

Die in der Anlage zur Drucksache 061/26 aufgeführten Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2025/2026 werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 16 060/26      Entwurf der Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2026 sowie die Benehmsherstellung mit den Städten und Gemeinden**

Der Entwurf der Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2026 sowie die Benehmsherstellung mit den Städten und Gemeinden - Drucksache 060/26 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17 195/25/1      Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU);  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 09.01.2025 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Der Kreis Unna übernimmt die erforderliche Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 6,3 Mio. €, welches die VKU zur Finanzierung ihrer umfangreichen Baumaßnahme an der Betriebsstätte in Kamen aufnimmt. Die Finanzierung soll auf dem Kapitalmarkt ausgeschrieben werden; das betreffende Kreditinstitut ist von der VKU noch zu benennen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

(2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

**Punkt 18 196/25/1 Demokratiepreis Kreis Unna 2026**

Beschluss

1. Der Landrat bildet in Abstimmung mit dem Kreisausschuss zur Verleihung des Demokratiepreises 2026 eine Jury aus sieben Mitgliedern.

2. Folgende Mitglieder / Institutionen werden vorgeschlagen:

1. Landrat Mario Löhr
2. 1. Stellvertretende Landrätin Heike Bartmann-Scherding
3. 2. Stellvertretende Landrätin/Stellvertretender Landrat des Kreises Unna
4. Vertretung der Schülerinnen und Schüler im Bezirk Unna
5. Gewerkschaften/Wohlfahrtsverbände aus dem Kreis Unna
6. Kirchen/Religionsgemeinschaften aus dem Kreis Unna
7. KreisSportBund Unna e.V.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)

**Punkt 19 192/25 Empfehlung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Projekt "Großraum-/Schwertransport"**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 20 001/26 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, zur Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna**

Erörterung

Herr Grubendorfer bezieht sich auf die Kosten für die Vorhaltung der Rettungsdienstmittel in Holzwickede und erkundigt sich nach der Bedeutung des in diesem Zusammenhang genannten Sonderbedarfs.

Herr Gutzeit erläutert, dass Sonderbedarfe jene Inanspruchnahmen von Rettungsdiensten umfassen, die nicht im Regelrettungsdienst stattfänden. Dazu zählten beispielsweise Einsätze bei größeren Veranstaltungen, Schadenslagen oder die Unterstützung anderer Einheiten.

Herr Grubendorfer fragt an, ob im Jahr 2025 Sonderbedarfe angefallen seien.

Herr Gutzeit erklärt, dass er diese Information mit dem zuständigen Fachbereich klären und nachreichen müsse.

Herr Grubendorfer betont, dass diese Information entscheidend für die Kosten sei.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, zur Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)

### **Punkt 20.1 044/26/1 Öffentlich-rechtlicher Vertrag von Rettungsdienstleistungen; Anfrage der AfD-Fraktion vom 18.02.2026**

Die Drucksache 044/26/1 wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 21 002/26 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Unna über Rettungsdienstleistungen**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Unna zur Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna und der Stadt Unna wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 22 049/25/1 Einführung eines Umlageverfahrens für die Leitstellenkosten und die Trägerkosten Rettungsdienst; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 17.12.2025 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Der Kreistag beschließt, die Kosten der Leitstelle und die Trägerkosten des Rettungsdienstes ab dem 01.01.2026 in einem Umlageverfahren mit den betroffenen Kommunen abzurechnen.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 23 003/26/1 Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Form der Einreichung einer Projektskizze; Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 23.01.2026 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) eine Projektskizze über die erforderlichen Baumaßnahmen im Rahmen der notwendigen Sanierung des Schwimmbades und der Sporthalle an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in 59192 Bergkamen, Königslandwehr 116, zwecks Auswahl des Projektes durch den Fördergeber und anschließender Antragstellung zum Erhalt einer Fördersumme einzureichen.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 24 018/26 Konkretisierung der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 018/26 vorgelegte Konzept hinsichtlich der Konkretisierung der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen am Märkischen Berufskolleg in Unna weiterzuvorführen, indem die nun abgeschlossene Entwurfs- und Bauantragsplanung mit belastbarer Kostenberechnung in Höhe von 5.855.000,- Euro ergänzend freigegeben wird.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 25 019/26 Weitere Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2026 vertagt.

**Punkt 25.1 059/26      Änderungsantrag zur Drucksache 019/26 (Weitere Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen); Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2026**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2026 vertagt.

**Punkt 26 065/26      Abschluss des Vertrages zum SchülerTicket Westfalen zum 01.08.2026 für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, mit Wirkung vom 01.08.2026 mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) einen Vertrag zum SchülerTicket Westfalen für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 26.1 066/26      Weiterführung des Deutschlandtickets in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das Deutschlandticket in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna weiterzuführen und den notwendigen Änderungsvertrag zum Grundvertrag zum SchülerTicket Westfalen mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) abzuschließen.

Die Weiterführung in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 erfolgt dabei unter dem Vorbehalt der Fortgeltung des Deutschlandtickets bis zum 31.07.2028 und mit der Option, dass sich der Preis für das Deutschlandticket im Laufe dieser Zeit gemäß der bundespolitischen Entscheidungsfindung erhöhen kann und daher die Zahlungsverpflichtung des Kreises Unna steigen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 27 014/26      Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2025**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügte verbindliche Pflegebedarfsplan 2025 nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die bedürfnisorientierte, sozialräumliche Strategie des Kreises Unna mit Sozialplanung und Vernetzung verantwortlicher Personen aus den relevanten Bereichen von Wohnen bis Pflege fortzuführen, um die soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastruktur gleichermaßen von präventiv und ambulant zu teilstationär und vollstationär zu stärken.
3. Es besteht bis 2028 (Zieljahr für die Pflegebedarfsplanung 2025 nach APG-NRW) Bedarf an 11 neuen Pflegeheimplätzen i.S. SGB XI. Diese zusätzlichen Pflegeheimplätze sind nach § 27 Abs. 1 der Änderungsverordnung zur Durchführungs-VO zum Alten- und Pflegegesetz NRW öffentlich auszuschreiben. Der Bedarf an kreisweit 333 zusätzlichen Tagespflegeplätzen ist ebenfalls öffentlich auszuschreiben, im Sinne der o.a. Landesverordnung. Der Landrat wird beauftragt, eng mit den kreisangehörigen Kommunen zur Realisierung des Bedarfes auch durch planerische Sondierung und Schaffung geeigneter Baugrundstücke und Umbaumöglichkeiten hinzuwirken.

**Vollstationäre Plätze (Pflegeheime):**

Kommune	Plätze
Bönen	2 Plätze
Unna	9 Plätze

**Teilstationäre Plätze (Tagespflege):**

Kommune	Plätze
Fröndenberg	49 Plätze
Holzwickede	14 Plätze
Kamen	56 Plätze
Lünen	16 Plätze
Schwerte	72 Plätze
Selm	23 Plätze
Unna	64 Plätze
Werne	39 Plätze

4. Für die Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften wird eine Versorgungsquote von mindestens 2 %-Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung mit einem notwendigen Zuwachs von 71 Plätzen kreisweit empfohlen (vergleiche Tabelle Sachbericht). Es besteht außerdem weiterhin Bedarf an zusätzlichen Service-Wohnungen für Seniorinnen und Senioren – eine Versorgungsquote von mindestens 4 % bezogen auf die 65jährige und ältere Bevölkerung und ein Zuwachs von mindestens 1.900 Service-Wohnungen wird empfohlen (vergleiche Tabelle Sachbericht). Der Landrat wird beauftragt, eng mit den kreisangehörigen Kommunen auch zur Realisierung dieses Bedarfes, z.B. durch planerische Sondierung und Schaffung geeigneter Baugrundstücke und Umbaumöglichkeiten, hinzuwirken.
5. Der Bedarf an solitären Kurzzeitpflegeplätzen, die also nur für die Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen und auch langfristig im Voraus buchbar sind, ist im Kreis Unna weiterhin so hoch, dass aktuell jeglicher

fachlich geeignete Zuwachs mit einer angemessenen Zahl an Plätzen bedarfsgerecht wäre und daher momentan keine dezidierten Platzzahlvorgaben oder sozialräumliche Zuordnungen vorgenommen werden müssen. Aktuell stehen 76 solitäre Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 28 024/26 Kommunale Gesundheitskonferenz – Bestellung der ordentlichen Mitglieder**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Es werden folgende ordentliche Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna bestellt:

Nr.	Organisation / Bereich	Anrede	Vorname	Name
	<b>Kreisverwaltung</b>			
1	Fachbereich Gesundheit, Fachbereichsleitung	Frau	Carina	Ewens
2	Fachbereich Gesundheit, Vertretung Fachbereichsleitung	Frau Dr.	Lara	Koenings
3	Fachbereich Schule und Bildung, Sachgebietsleitung Dienstleistungszentrum Bildung	Frau	Britta	Duckwitz
4	Fachbereich Zuwanderung und Integration, Fachbereichsleitung	Frau	Sengül	Ersan
5	Büro des Landrats, Psychiatriekoordination	Frau	Jennifer	Schmandt
6	Dezernat III, Dezernent	Herr	Adrian	Kersting
7	Fachbereich Bevölkerungsschutz, Ärztliche Leitung Rettungsdienst	Herr	Erik	Lipke
8	Fachbereich Arbeit und Soziales, Koordination Seniorenkonferenz	Frau	Annika	Korthaus
	<b>Ärztliche Vertretung (niedergelassener Bereich)</b>			
9	Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe	Frau	Behrend	Nicole
10	Ärztchammer Westfalen-Lippe	Herr	Peter	Schumpich
11	Gesundheitsnetz Unna GmbH	Herr Dr.	Thomas	Huth
12	Ärzteverein Unna e.V.	Herr Dr.	Marcus	Dormann
13	Ärzteverein Lünen e.V.	Herr Dr.	Arne	Krüger
14	Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V.	Frau	Mirela	Rabe
	<b>Zahnärztliche Vertretung</b>			
15	Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen Lippe / Zahnärztkammer Westfalen-Lippe	Frau Dr.	Tanja	Lauschke
	<b>Apothekervertretung</b>			

16	Apothekerkammer Westfalen-Lippe	Herr	Volker	Brüning
	<b>Krankenkassen</b>			
17	AOK Nordwest	Frau	Sarah	Buchholz
18	IKK classic	Herr	Martin	Pichicki
19	Barmer	Herr	Bernard	Nowiński
20	DAK-Gesundheit	Frau	Kirsten	Schmidt
21	Techniker Krankenkasse	Herr	Nikolaj	Salzmann
	<b>Krankenhäuser</b>			
22	Kath. St. Paulus Gesellschaft - Marienkrankenhaus Schwerte	Herr	Jürgen	Beyer
23	Christliches Klinikum Unna Mitte/West	Herr	Thorsten	Roy
24	Klinikum Westfalen GmbH - Klinik am Park Lünen Brambauer / Hellmig-Krankenhaus Kamen	Herr	Stefan	Aust
25	Kath. St. Paulus Gesellschaft - St. Marien-Hospital Lünen / Christophorus Krankenhaus Werne	Frau	Julia Alexandra	Schütte
26	LWL-Klinik Dortmund	Herr Prof. Dr.	Hans-Jörg	Assion
27	Lebenszentrum Königsborn	Herr	Michael	Radix
28	Justizvollzugskrankenhaus NRW	Herr	Dirk	Schulte
	<b>Selbsthilfe</b>			
29	Sprecherrat Selbsthilfegruppen im Kreis Unna	Herr	Andreas	Bünder
	<b>Wohlfahrtsverbände</b>			
30	Vertretung AG Wohlfahrt	Frau	Dorothee	Schackmann
	<b>Bürgermeister*innen Städte / Gemeinden</b>			
31	Stadt Lünen	Frau	Martina	Förster-Teutenberg
32	Stadt Selm	Herr	Heinz-Georg	Mors
33	Stadt Bergkamen	Herr	Thomas	Heinzel
34	Stadt Schwerte	Herr	Dimitrios	Axourgos
35	Stadt Kamen	Frau	Elke	Kappen
36	Stadt Fröndenberg	Herr	Dirk	Weise
37	Kreisstadt Unna	Herr	Dirk	Wigant
38	Gemeinde Bönen	Herr	Nils	Böckmann
39	Gemeinde Holzwickede	Herr	Till	Knoche

40	Stadt Werne	Herr	Lars	Hübchen
	<b>Sonstige</b>			
41	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Herr Dr.	Georg	Lunemann
42	Kommunale Präventionsketten	Herr	Robert	Schreiber
43	Kreissportbund Unna e.V.	Herr	Andreas	Voss
44	Jobcenter Kreis Unna	Frau	Daniela	Tomczak
45	Pflegekammer NRW	Frau	Peggy	Wagner
	<b>Fachbeirat Inklusion</b>			
46	Fachbeirat Inklusion	Herr	Wolfgang	Bennewitz

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 29 004/26/1 Reduzierung der Saatkrahenpopulationen im Kreis Unna;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2026**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2026 vertagt.

**Punkt 30 042/26 Nachbesetzung des Naturschutzbeirats bei der Unteren Naturschutzbehörde**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag wählt die in der Vorschlagsliste aufgeführten Personen als Mitglieder in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 31 020/26 Nahverkehrsplan 2024 - Stand der Prüfaufträge**

Erörterung

Frau Schneider erklärt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den neuen Nahverkehrsplan weiterhin kritisch sehe. Sie betont, dass dieser aus ihrer Sicht nicht zufriedenstellend sei. Dennoch wolle man den kleinen Änderungen, die in die richtige Richtung gingen, nicht im Wege stehen. Aus diesem Grund stimme ihre Fraktion den Änderungen zu, obwohl sie den Plan insgesamt nicht für gelungen halte.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Ergebnisse bzw. Sachstände der Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan 2024 werden gemäß den

Vorschlägen im Sachbericht unter Punkt 1 beschlossen:

## 1.1 Interkommunale Verbindungen

### 1.1.1 Stadt Dortmund

- a) Lünen Süd – Dortmund-Lanstop: Die ergänzende Einführung bedarfsgesteuerter Verkehre auf der Linie 322 gemäß dem Fahrplan in Anlage 1 wird beschlossen. Die Entwicklung der Nachfrage in der Relation Lünen Süd – Dortmund-Lanstop ist zu beobachten und, bei Bedarf, mit der Stadt Dortmund über Angebotsanpassungen zu verhandeln.
- b) Für die Verlängerung der Linie 74 bis Dortmund-Lichtendorf wird der Fahrplan gemäß Anlage 2 (vorbehaltlich geringfügiger Anpassungen) beschlossen. Die Entwicklung der Nachfrage in der Relation Schwerte – Geisecke – Dortmund-Lichtendorf ist zu beobachten und, bei Bedarf, mit der Stadt Dortmund über Angebotsanpassungen zu verhandeln.

### 1.1.2 Kreis Coesfeld

- a) Selm – Lüdinghausen: Die bedarfsgerechte Verlängerung der Linie 211 von Selm bis nach Lüdinghausen gemäß dem Fahrplan in Anlage 3 und der Kostenaufteilung in Anlage 4 wird beschlossen und zunächst bis maximal zum 31.12.2030 befristet. Der Landrat wird beauftragt, die Entwicklung der Fahrgastnachfrage im Verlängerungsabschnitt zu beobachten und bei Bedarf über Anpassungen des Angebots mit dem Kreis Coesfeld zu verhandeln.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(1 Nein-Stimme der Fraktion DIE LINKE, 2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

## **Punkt 32 023/26 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Buslinie 211 zwischen Selm und Lüdinghausen**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Buslinie 211 zwischen Selm und Lüdinghausen gemäß Anlage abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 33 036/26 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH auf dem Gebiet der Stadt Hamm**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf dem Gebiet der Stadt Hamm abzuschließen.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 34 028/26            Anpassung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchstattarif**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Allgemeine Vorschrift zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket aus Bundes- und Landesmitteln an die im Kreis Unna tätigen Verkehrsunternehmen wird in der beigefügten Fassung beschlossen. Sie tritt rückwirkend sowie unbefristet zum 01.01.2026 in Kraft und ersetzt die bisherige „Satzung (Allgemeine Vorschrift) im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007) des Kreises Unna vom 09.10.2025 (s. DS 144/25) über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchstattarif.“
2. Sollten die Bundes- und Landesmittel zur Refinanzierung nicht ausreichen oder das Deutschlandticket nicht mehr im WestfalenTarif integriert sein bzw. ein dahingehender Beschluss auf Seiten der WestfalenTarif GmbH (Gesellschafterversammlung oder WestfalenTarifausschuss) gefasst worden sein, wird der Landrat ermächtigt, die Allgemeine Vorschrift unverzüglich und mit sofortiger Wirkung außer Kraft zu setzen.
3. Der Landrat wird beauftragt, die WestfalenTarif GmbH über den Beschluss nach Ziff. 1 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis  
einstimmig beschlossen

**Punkt 35 027/26            Aufhebung der 2. Änderungssatzung vom 03.12.2019 und Neuerlass der Satzung „Allgemeine Vorschrift“ gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für den Ausgleich zu den ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung „Allgemeine Vorschrift“ gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für den Ausgleich von ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna vom 03.12.2019, zur Fassung der allgemeinen Vorschrift vom 30.10.2012 und der dazu ergangenen 1. Änderungssatzung vom 26.03.2019 wird aufgehoben.
2. Die als Anlage beigefügte, neugefasste Satzung „Allgemeine Vorschrift“ gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für den Ausgleich zu den ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna vom 25.03.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 36 038/26 Errichtung einer 4,5 ha großen Freiflächen-PV-Anlage mit Zaunanlage in Werne**

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, für die Maßnahme „Errichtung einer 4,5 ha großen Freiflächen-PV-Anlage mit Zaunanlage in Werne“ eine entsprechende Befreiung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)

**Punkt 37 039/26/1 Allgemeinverfügung zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern im Bereich des Kreises Unna**

Erörterung

Frau Schneider äußert sich kritisch und bedauert, dass die Vorlage, die im Umweltausschuss diskutiert worden sei, unverändert geblieben sei. Sie kritisiert die zahlreichen Ausnahmeregelungen, die ihrer Meinung nach den Igelschutz nicht ausreichend sicherstellen könnten. Sie fordert, dass nach der ersten Saison ein Bericht über die Anzahl der genehmigten Ausnahmen vorgelegt werde, um gegebenenfalls nachsteuern zu können. Sie hofft, dass die zuständige Behörde die Anträge sorgfältig prüfe, um ein „löchriges Machwerk“ zu vermeiden.

Die in der Anlage zur Drucksache 039/26/1 beigefügte Allgemeinverfügung zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern im Bereich des Kreises Unna wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 38 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert

gez. Mario Löhr

Schriftführerin

Vorsitzender